

Anstandsregeln - Oder vom Irrsinn der Kollegen

Beitrag von „Schmeili“ vom 16. Juni 2020 08:50

Unsere Grundschüler versuchen daran zu denken, aber schaffen es nicht immer. Bei Aufforderung laufen sie auseinander, werden nach einer Zeit aber scheinbar magnetisch wieder zueinanderhingezogen. Zumindest in den Pausen. Im Klassenzimmer sitzen alle brav auf Abstand, rumlaufen habe ich derzeit verboten. Das schaffen sie meist. Das werde ich auch so beibehalten, wenn der Schulbetrieb regulär nächste Woche wieder läuft.

Was top läuft ist das Händewaschen: Alle Kids haben eine Nummer (weil sie auch Anstellplätze zugewiesen bekommen haben) und wir waschen immer in der Reihenfolge. Ein Kind wäscht, ein Kind wartet, bis alle durch sind. Das passiert still, leise und nebenher. Das hat mich überrascht.

Seit Mittwoch ist klar, dass ab nächstem Montag hier in der Schule keine Abstandsregeln mehr gelten. Seitdem ermahne ich die Kinder nur noch dann, wenn sich wirklich mehrere auf engem Raum knüllen.

Meine KOLlegen scheinen zwischen Lehrerzimmer (Abstand nicht notwendig) und Schulhof (Abstand klar - kein Problem) zu unterscheiden - ohne Worte! 5 Personen im engen Kopierraum (6-8qm) - gar kein Problem. Ich sage dazu gar nix - sind erwachsen. Ich gehe dann einfach. In den Pausen halte ich mich gar nicht mehr im Lehrerzimmer auf.

Ich habe nicht mehr genug Kraft, um soch sinnlose Diskussionen zu führen.